

MESSUNG DES RADVERKEHRSAUFKOMMENS

Eching, 13.06.2025

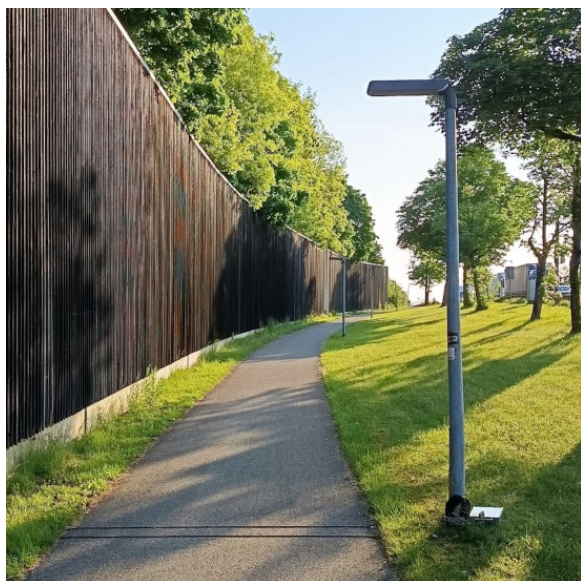
PRESSEMITTEILUNG

Die Gemeinde Eching führt derzeit Kurzzeiterhebungen des Radverkehrs durch

Die Gemeinde Eching setzt sich aktiv für die Förderung nachhaltiger Mobilität ein und führt derzeit Kurzzeiterhebungen des Radverkehrs durch. Ziel dieser Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild vom Radverkehrsaufkommen in der Gemeinde zu gewinnen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern und den Radverkehr noch attraktiver zu gestalten.

An ausgewählten, wechselnden Standorten - vorzugsweise an den Ortsausgängen - wird im Gemeindegebiet Eching über einen definierten Zeitraum die Anzahl der Radfahrerinnen und Radfahrer erfasst. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die Verkehrsflüsse zu ermitteln, um bestehende Radwege zu optimieren, neue Radverkehrswege zu planen und die Sicherheit für alle Radfahrenden zu erhöhen.

Zur Unterstützung dieser Erhebungen kommt das sogenannte Tubes Zählschlauchsystem zum Einsatz.

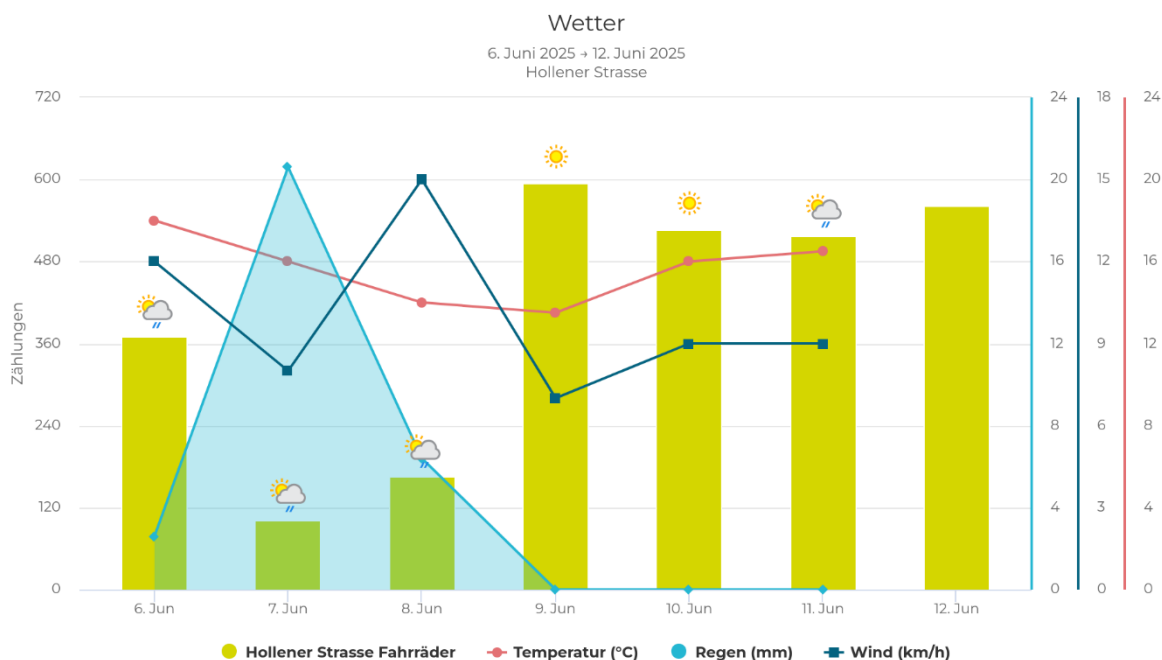


Dieses pneumatische System besteht aus zwei parallel verlegten Schläuchen, die über die Fahrbahn der Radwege installiert sind. Wenn Radfahrende über die Schläuche fahren, wird eine pneumatische Messung ausgelöst, die das vorbeifahrende Rad mit dem angeschlossenen Zählgerät erfasst.

Die gesammelten Daten werden automatisch gespeichert und später ausgewertet, um genaue Verkehrsströme und -mengen zu ermitteln. Das Tubes Zählschlauchsystem ist wartungsarm und ermöglicht eine präzise Erfassung des Radverkehrs, ohne den Verkehrsfluss zu stören.

MESSUNG DES RADVERKEHRSAUFKOMMENS

Das untenstehende Schaubild zeigt die Messungen vom 06.-12. Juni an der Hollerner Straße. Hier ist die Anzahl der Radfahrer pro Tag unter den Einflüssen verschiedener Wetterbedingungen wie Regen, Wind, Sonne und Temperatur anschaulich aufgeführt. In der Spitze, bei sehr fahrradfreundlichen Witterungsbedingungen am 09. Juni, sind rund 600 Radfahrende an der Messstation vorbeigefahren.



Die Erhebung dieser Daten an verschiedenen Standorten spiegelt ein realistisches Bild des Radverkehrs in Eching wider und soll als Grundlage für künftige Radwegkonzepte dienen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Maßnahmen zu unterstützen, indem sie die Erhebungen nicht stören und die Radverkehrssituation im Blick behalten. Die Gemeinde bedankt sich für die Kooperation und das Engagement aller, um Eching noch fahrradfreundlicher zu machen.

Für weitere Informationen steht die Gemeindeverwaltung Eching gerne zur Verfügung.

Kontakt im Rathaus

Herr David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter

Bürgerplatz 1, 85386 Eching

Email: david.rehbach@eching.de

Telefon: 089 319 000 3304